

STUTTGART & REGION

Versenden Drucken Lesezeichen Empfehlen

Podiumsdiskussion mit VfB-Präsident

Fußball fördert die Integration

Sybille Neth, veröffentlicht am 18.05.2010



Fußball ist das ideale Instrument für die Integration. Das weiß auch VfB-Präsident Erwin Staudt (links). Foto: Zweggarth

Stuttgart - In der deutschen Nationalmannschaft haben 40 Prozent aller Spieler einen Migrationshintergrund, beim VfB ist es jeder zweite. Ist Fußball also das ideale Instrument für die Integration? Unter der Leitung von Martin Maixner, dem Vorsitzenden der Sportkreisjugend Stuttgart, diskutierten VfB-Präsident Erwin Staudt, die Integrationsbeauftragte des Deutschen Fußballbundes (DFB), Gül Keskinler, und Selim Uludokumaci, Jugendleiter beim FC Stuttgart-Cannstatt. Ein Verein, in dem 19 Nationen spielen und in dem 200 Kinder und Jugendliche trainieren.

Auch sonst ist in diesem Verein einiges etwas anders, das machte Uludokumaci deutlich: So bildeten sich durch das Training auf dem Gelände des Turnerbundes Cannstatt Synergieeffekte für die Elternarbeit, denn für die ausländischen Väter und Mütter, die zum Anfeuern der FC-Spieler regelmäßig kamen, bietet der Turnerbund jetzt Nordic Walking und Pilates an.

Dass der Fußball auch Toleranz und soziales Verhalten fördert, darüber waren sich alle Diskussionsteilnehmer einig. Weniger offensichtlich, aber für die Integration mindestens genauso wichtig, sind die Kontakte, die sich über das gemeinsame Training hinaus bilden.

Vereinen sollen Sozialpädagogen zur Seite gestellt werden

So kam aus dem Publikum die Anregung, dass den Vereinen und Sportkreisen jeweils ein Sozialpädagoge zur Seite gestellt werden solle. Dessen Aufgabe wäre zum Beispiel die Organisation von Freizeiten, Ferienlagern oder - wie beim FC Stuttgart-Cannstatt - Nachhilfestunden für schwache Schüler. Vor vier Jahren begannen dort die Trainer, sich für die Schulnoten ihrer Nachwuchsspieler zu interessieren. Uludokumaci berichtete von einem Vater, der angesprochen auf das schlechte Zeugnis seines Sohnes, gar nicht wusste, welche Klasse der eigentlich besuchte.

Auch Gül Keskinler wies auf die unterschiedlichen Denkweisen hin und warnte vor zu großen Hoffnungen auf ehrenamtliches Engagement durch die Eltern. "Das hat in den Migrationsländern keine Tradition. Ehrenamt muss hier gelernt werden." Für die DFB-Beauftragte ist es "die höchste Stufe der Integration, Freizeit für eine Sache zu opfern".

DFB wirbt mit Grundschulprogramm für den Mädchenfußball

Ein Paradebeispiel dafür sei der VfB-Spieler Cacao, berichtete Staudt: Der Stürmer engagiere sich in der Jugendarbeit, in der Kirchengemeinde und sei immer zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird. Beim VfB gebe es keine Integrationskonzepte, so der Präsident. "Ganz natürlich muss das gehen." Voraussetzung sei jedoch die Sprache: "Es wird Deutsch gesprochen."

Damit auch die Mädchen mit Migrationshintergrund und aus muslimischen Familien künftig in den Sportvereinen mit gleichaltrigen deutschen Mädchen zusammenkommen, wirbt der DFB mit einem speziellen Grundschulprogramm für den Mädchenfußball. Dafür suche man Trainerinnen mit Migrationshintergrund, so die Integrationsbeauftragte. Speziell um kickende Mädchen wirbt

jetzt auch der FC Stuttgart-Cannstatt. Die Gründung einer Mannschaft sei schon geplant, so Uludokumaci.

Empfehlen

Empfehle dies deinen Freunden.

GOOGLE-ANZEIGEN

Integrationslösung

Daten schnell im Intranet abbilden. Kostenlose Vollversion downloaden!
www.unitedplanet.com/Pro

Die Thaimassage Stuttgart

Massage Gutscheine für die ganze Familie und Partner Massagen
www.DieThaimassageStuttgart.de

ANZEIGE



Selbständig & unter 55?

Die besten PRIVATE KRANKENKASSEN im Online Vergleich. Alle Testsieger! Für Selbständige.

[Mehr Informationen](#)



Mittelstands IT-Special

Notebook Special zu Kostensenkung für den Mittelstand. Mit Case Studies, Podcast und Download

[Mehr Informationen](#)



Projektmanagement

Spezialangebot für mobile Teams: Team Edition + 2 gratis Surfsticks. Nur bis 15.10.

[Mehr Informationen](#)

Mit einer Waffe im Unterricht **Blaulicht vom 7. Oktober**
Bürgerentscheid in Weinstadt **Schwimmen - oder untergehen?**
Demonstration gegen Atomkraft **Gegner umzingeln Landtag**
Tunnelsperrung **Siebenschläfer legen Verkehr lahm**
Stuttgarter Flughafen **Direktverbindung nach Katar**
Stuttgart **CDU-Fraktionschef gibt Vorsitz ab**
Videoserie "Nahaufnahme" (67) **Trott-war - die Straßenzeitung**
Stuttgart-Möhringen **Mercedes-Stern liegt flach**
Kinderbetreuung in Stuttgart **"Wir hinken hinterher"**
17-Jährige aus Bietigheim-Bissingen **Entführer festgenommen**

[Alle Artikel anzeigen](#)

nach oben